Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 118 (1992)

Heft: 46

Illustration: Staatsbesuch von Königin Elisabeth II. in Deutschland

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Staatsbesuch von Königin Elisabeth II. in Deutschland. Sie bereiste vor allem die neuen Bundesländer und besuchte auch Dresden. Jene Stadt also, die von den Engländern gegen Ende des 2. Weltkriegs - ohne dass dies noch kriegsentscheidend gewesen wäre - zu Schutt und Asche bombardiert wurde. Die Stimmung gegenüber der königlichen Majestät war nicht besonders locker. Hier begegnete ihr auch

Der Eierwerfer von Dresden

«Sie haben gegen die Königin gemeutert, ein rohes Ei auf die Hoheit geschleudert. Und hat auch das Ei sein Ziel nicht erreicht: Sie werden bestraft, und das nicht zu leicht!»

«Herr Richter, ich bitte, die Strafe zu mildern, ich kann, der Wahrheit gemäss, Ihnen schildern: Es war ein biologisches Ei, und ausserdem war's salmonellenfrei!»

Hans F. Mayinger